

wt 6.7.2024



Süße, doppelte Schlüsselübergabe für ein Zwillingengebäude: Architekt Johann Böhm überreicht das Naschwerk an Martin Ruffertshöfer, Sven Emmerling und Rudolf Hackner, allesamt Vertreter der Diakonie. Foto: Diakonie

Modernste WG für Demenz

TAGESPFLEGE Diakonie Südfranken weiht Einrichtung in Thalmässing ein.

THALMÄSSING - An jedem Diakoniesozialstationsstandort für ambulante Pflege sollte eine Tagespflege und eine ambulante Wohngemeinschaft für Senioren sein, das war das Ziel von Diakonievorstand Martin Ruffertshöfer, der heute stolz ist, am Standort Thalmässing nun auch eine ambulant betreute Wohngemeinschaft mit zwölf Plätzen sowie eine Tagespflege mit 20 Plätzen einzuweihen.

Die Grundlage konnte durch das konstruktive Miteinander von Diakonie und Gemeinde Thalmässing geschaffen werden. Der ehemalige Bürgermeister Küttinger sowie Pfarrer Hackner und Geschäftsführer Ruffertshöfer haben viele Objekte, Grundstücke und Umsetzungsmöglichkeiten geprüft – letztlich konnte mit einem Erbpachtvertrag auf dem Grundstück des ehemaligen Feuerwehrhauses in der Florianstraße 2 der bestmögliche Standort für den Ausbau der Seniorenbetreuung gefunden werden.

Nach rund sieben Jahren Vorplanung, Bedarfsermittlung und konkreten Abklärungen sowie der vorangegangenen Bauzeit kann nun die Segnung der Räume erfolgen und dann auch der Betrieb der Demenzwohngemeinschaft sowie der Tagespflege aufgenommen werden.

Baubeginn war Ende August/Anfang September 2022, zunächst mit der ambulant betreuten Wohngemeinschaft und im Nachgang auch mit der Tagespflege. Der Spatenstich erfolgte am 29. September 2022. Geplant waren rund 14 Monate Bauzeit – es sind letztlich 20 Monate geworden.

20 Plätze in der Tagespflege

Mit rund 2,5 Millionen Euro Baukosten allein für die ambulant betreute Wohngemeinschaft hat die Diakonie Südfranken wieder einmal für die Menschen investiert und sorgt dafür, dass gerade die an Demenz erkrankten älteren Menschen professionell und individuell versorgt werden.

Der Diakonieverein Jura hat in die Tagespflege rund 1,4 Millionen Euro investiert, und mit 20 Plätzen kann ein neues Angebot in Thalmässing die bisherigen Seniorenangebote ergänzen. Gemäß Vereinbarung ist der Diakonieverein der Bauherr/Eigentümer der Tagespflege, der Betreiber wird aber, ebenso wie bei der ambulant betreuten Wohngemeinschaft, die Diakonie-Altenhilfe Südfranken sein.

Mit einem überzeugenden, bedarfsgerechten Konzept und der be-

gleitenden Befürwortung des CSU-Landtagsabgeordneten Volker Bauer konnten über das Landesamt für Pflege im Rahmen der „PflegesNah“-Förderung 720 000 Euro an Fördermitteln für die ambulant betreute Wohngemeinschaft und 500 000 Euro an Fördermitteln für die Tagespflege beantragt werden.

Geschäftsführer Martin Ruffertshöfer sowie der Leiter der Altenhilfe, Sven Emmerling, haben nicht gerade die leichteste Bauzeit erlebt, Corona, Energiekrise, Inflation, Verfügbarkeit der Handwerker waren oft Herausforderungen. Gleichwohl gab es ein gutes Zusammenwirken mit dem Planer, dem Architekturbüro Johann Böhm und dem Bauleiter Claus Tagold.

Nun können in Thalmässing neben dem bereits bestehenden Seniorenhaus Jura (stationäre Pflege), dem Betreuten Wohnen, der ambulanten/häuslichen Pflege – Diakoniestation auch die Tagespflege und eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte angeboten werden.

Am Standort Thalmässing arbeiten nun insgesamt 140 hauptamtliche Mitarbeitende, in der Diakonie Südfranken insgesamt rund 650 haupt- und 350 ehrenamtliche. wt